

Jahresbericht 2018 Fachbereich Presse und Öffentlichkeitsarbeit

tauch-Brille

Mit der Winter-Ausgabe erscheint die vierte tauch-Brille. Auch dieses Jahr war es mir eine große Freude und hat es mir viel Spaß bereitet unsere Verbandszeitschrift zusammen zu stellen. Von insgesamt 117 Beiträgen, Leitartikel, Berichte, Ausschreibungen, aus Verband und Vereinen entsprangen 30 meiner Feder.

Mit der Winterausgabe der tauch-Brille erscheint nunmehr die vierte Ausgabe dieses Jahres auch diesmal mit einem aktuellen und Interessanten Leitartikel.

Newsletter

Über das Newsletter habe ich die abonnierten Mitglieder und Gäste über anstehende Veranstaltungen informiert.

Website

Auch wenn ich mit dem Erscheinungsbild unserer Website immer noch nicht 100% glücklich bin, so habe ich mich dieses Jahr daran gemacht sie übersichtlicher zu gestalten. So habe ich unsere Veranstaltungstermine und eine Verlinkung zu den Unterseiten Trainer C und Flossenmeisterschaften auf die Startseite gelegt. Hier und da habe ich veraltete Informationen und Seiten aktualisiert bzw. entfernt. Im Rahmen der Anpassung an die DSGVO habe ich die entsprechende Erklärung hochgeladen und den längst überfälligen Umstieg auf HTTPS veranlasst.

Facebook

Im Laufe des Jahres haben wir auch unsere Facebook-Politik dahingehend geändert, dass ich nun als Privatperson und nicht mehr als Verbandsfunktionärin Euch über dieses Medium über Aktivitäten unseres Bundesverbandes und was mir sonst noch aus den Reihen unserer Vereine bzw. aus anderen Quellen zugetragen wird, informiere.

PR

Wie auch in der Vergangenheit musste ich feststellen, dass die lokale Presse unsere Pressemitteilungen nicht veröffentlicht. Anders verhält es sich mit dem Rundfunk, in dem Gunter einen Bericht über den Apnoe-Cup platzieren konnte.

Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlung

Aus beruflichen Gründen war es mir leider nicht möglich an allen Sitzungen teilzunehmen. Auch an der Mitgliederversammlung war es mir aus dem selben Grund leider nicht möglich anwesend zu sein.

Fortbildungen

Mit der Bundesausbildertagung auf der Boot habe ich ein für mich lehr- und fortbildungsreiches Jahr angefangen. Kurz darauf folgte die TL**-Theorie-Vorbereitung samt Prüfung, die Ausbilderweiterbildung und die TL**-Praxis-Prüfung. Ein Auftrag machte mir einen Strich durch die Rechnung für die Ausbildersitzung, an der ich als Teilnehmerin und Referentin teilnehmen wollte. Mit Thomas Bettingen als Vertreter wusste ich jedoch meinen eigenen Vortrag in besten Händen.

Ausblick

Bevor ich zur nächsten Mitgliederversammlung den Stab weiterreiche, werde ich zur Boot fahren und darüber berichten, verantwortlich zeichnen für die nächsten zwei Ausgaben der tauch-Brille und möchte das Projekt der Beschilderung unserer Tauchgewässer zu Ende führen. Danach möchte ich meinen Nachfolger/meine Nachfolgerin einarbeiten und ihm bzw. ihr als Teil des PR-Teams weiterhin zur Seite stehen.

Claire Girard
Pressereferentin im STSB

In eigener Sache

Da ich bereits mehrfach darauf angesprochen wurde, warum ich den Stuhl der Pressereferentin zur Verfügung stelle und beschlossen habe nicht mehr zu kandidieren, hier ein paar erklärende Worte.

Wenn ich mich umschaue, stelle ich fest, dass langjährige Funktionäre, weil sie ihren Job gern und gut machen, Schwierigkeiten haben, einen Nachfolger zu finden. Wenn ich ausscheide, bin ich seit sechs Jahren im Amt. Nicht lange, wenn man bedenkt wie lange es den STSB schon gibt. Lange, wenn man sich überlegt wie schnell sich Strukturen festfahren. Ein Mandat ist auf vier Jahre angelegt. Danach wäre ich zehn Jahre im Amt. Zu lange wie ich finde. Ich räume also meinen Platz zugunsten eines neuen Windes und neuer Ideen. Meine Vorstandskollegen machen mir den Ausstieg nicht leicht, dafür ist die Stimmung zu gut. Dennoch habe ich meinen Entschluss gefasst und würde mich sehr freuen, wenn aus sich jemand aus unseren Reihen bereit erklärte, den Platz auf dem mollig warmen und kuscheligen PR-Sessel einzunehmen.

Saarbrücken, im Dezember 2018